

Mikl-Leitner: Autofahrer-Klub läßt sich von SPÖ mißbrauchen

Utl.: ARBÖ kennt offensichtlich Einems "Desaster-Plan" nicht=

Niederösterreich, 27.11.1998 (NÖI) Sehr verwundert zeigte sich heute VP-Landesgeschäftsführerin Mag. Johanna Mikl-Leitner über eine Aussendung des Autofahrerklubs ARBÖ, wo sich der ARBÖ parteipolitisch von der SPÖ mißbrauchen läßt. "Die Kritik an der NÖ-Verkehrspolitik des ARBÖ geht nämlich völlig ins Leere. Jene vom ARBÖ verlangten Ausbaumaßnahmen seien nämlich im NÖ-Landesverkehrskonzept enthalten. Der Einem'sche Masterplan hingegen negiert völlig die Anliegen der Bevölkerung und verzichtet auf notwendige Straßenbaumaßnahmen wie etwa der Spange Kittsee. "Da ist der ARBÖ offensichtlich SP-Falschinformanten aufgefressen. Als Autofahrer-Klub sollte man die Situation eigentlich besser kennen", so Mikl-Leitner.****

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0190 1998-11-27/12:29

271229 Nov 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981127_OTS0190